

Referat Lust am Bewegen- Kind und Verkehr



Zu unserer GV mit Vortrag hatten sich erfreulicherweise eine stattliche Zahl Mitglieder und Gäste eingefunden. So auch die Grossrätin Monika Küng, der Gemeinderat Paul Huwiler, der BFU-verantwortliche Arthur Fischer, sowie drei Personen vom Einwohnerrat. Dies zeigt, dass die Verkehrssituation für die VelofahrerInnen ein aktuelles Thema ist.

Zu Beginn stellte Marco Hüttenmoser von der Fachstelle „Kind und Umwelt“, Muri, die vielen beengenden Verkehrssituationen für Kinder dar. Er erzählte anschaulich, wie Kinder aus dem Strassenraum verdrängt werden. Anhand von Kinderzeichnungen erkennt man deutlich, dass die Bedrohung durch die breiten, schnellen Autos im Kinderleben Wirklichkeit ist. Der Platz auf Schulwegen und Quartierstrassen muss für die Kinder gefahrlos genutzt werden können. In der anschliessenden Diskussion wurde gewünscht, dass man schlecht frequentierte Trottoirs zur gemeinsamen Benutzung für Fussgänger und Velos freigeben sollte.

Da es laut Verkehrsgesetz erlaubt ist, auf Quartierstrassen zu spielen, sollten Quartierbewohner sich das Recht nehmen, mutig ein auffälliges Goal hinstellen, Ballspiele zu betreiben und Velo zu fahren, aber auch die Autos langsam passieren zu lassen. Wir alle kennen die berechtigten Ängste der Eltern, Kinder dem rasanten Verkehr auszusetzen. Trotzdem muss ein Kind selbständig in den Kindergarten, zur Schule oder Freunde besuchen können. Wer immer an der Hand oder im Auto zur Schule geführt wird, dem fehlt die soziale Auseinandersetzung mit andern Kindern.

Nach dem feinen Aperero wurde zügig die GV durchgeführt. Der Verein hat wiederum 15 Neumitglieder bekommen, die Finanzen sind im Lot, die verschiedenen Kurse und auch die Lichtaktion in Haldenschulhaus konnten durchgeführt werden, nur bei den Touren war uns Petrus nicht gut gesinnt, zwei mussten abgesagt werden. An der Zweitages-Tour schien am ersten Tag noch die Sonne, wir machten eine lange Badepause, aber am 2. Tag wurden wir von Petrus mit Blitz, Donner und strömendem Regen bedacht.

Als neues Vorstandsmitglied wurde Andreas Hofer gewählt, die Bisherigen wurden ehrenvoll bestätigt.

Guido Meienhofer erläuterte noch die anstehenden Projekte: Der Veloweg entlang der Bremgartenstrasse wird dieses Jahr erstellt, trotzdem wünschen sich mehrere Mitglieder eine Wegweisung durch den Bremgartenwald, da man sich schnell in der Richtung irrt, auch wünschen wir seit 7 Jahren eine bessere Querung vom Veloweg Waltenschwilerstrasse in Richtung Junkholzschulhaus. Der Kreisel in Anglikon ist für den Velofahrer, der von der Nutzenbachstrasse kommt nicht klar markiert. Wir sind mit dem Kanton diesbezüglich in Kontakt. Die Kapellstrasse /Jurastrasse bis zur Einmündung Niederwilerstrasse sollte nach unserer Sicht eine Kernfahrbahn werden.

Wir wünschen allen ein unfallfreies und genussvolles weiteres Velojahr.

